

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

*Handelsname **fischer B2 Schaum**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Relevante identifizierte Verwendungen
Montageschaum : Verfüllen von Hohlräumen im Innenausbau und von Mauerdurchbrüchen. Zum Füllen und Isolieren um Fenster, Türen und Rollkästen.

BRUNNEN SCHAUM PUBS 750 B2: Zum schnellen und einfachen Verfüllen von Fugen zwischen Falz-Schachtringen und zum Abdichten und Verbinden von Brunnenschächten, Kanaleinstiegsschächten, Hauskläranlagen, Zisternen sowie Mauerdurchbrüchen

Perimeter Klebschaum PUPP 750 G B2: 1K PU-Kleber zum Verkleben von Polystyrol-Hartschaumplatten für die Perimeterdämmung

*Empfohlene Verwendungsbeschränkungen
Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung **fischerwerke GmbH & Co. KG**
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de

Inverkehrbringer **fischer Deutschland Vertriebs GmbH**
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer **+49(0)6132-84463 (24h)**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Flam. Aerosol 1; H222 Resp. Sens. 1; H334 Carc. 2; H351 STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335

*Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) F+; R12 R42/43 Xn; R20 R40 R48/20 Xi; R36/37/38

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07



GHS08

*Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

*H-Sätze

H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H351: Kann vermutlich Krebs verursachen .
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

*P-Sätze

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501: Inhalt/Behälter Sonderabfallbehandlung zuführen.

*Ergänzende Informationen

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

*Gesundheitsgefährdung Keine bekannt.

*Zus. Gefahren Mensch/Umwelt Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
Keine bekannt.

*Gefahrenbezeichnung Keine bekannt.

*Gefahrenhinweise Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Inhaltsstoff | | Einstufung 67/548/EWG | Konzentration |
|---|---|--|---------------|
| | | Einstufung 1272/2008/EG | |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | CAS-Nr.: 9016-87-9 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig. | Carc.Cat.3; R40 R42/43 Xn; R20-48/20 Xi; R36/37/38 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 | 25.0 – 50.0 % |
| Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat | CAS-Nr.: 13674-84-5 EG-Nr.: 237-158-7 REACH-Nr.: 01-2119486772-26, 01-2119447716-31 | Xn; R22 Acute Tox. 4; H302 | 10.0 – 25.0 % |
| Propan | CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21 | F+; R12 Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | 2.5 – 10.0 % |
| Dimethylether | CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37, 01-2119519269-33 | F+; R12 Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | 2.5 – 10.0 % |
| Isobutan | CAS-Nr.: 75-28-5 | F+; R12 | 2.5 – 10.0 % |

Löschmittel (ungeeignet) Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase Behälter kann bei Erhitzen bersten.
Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.
Kann mit der Luft explosive Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

sonstige Angaben zur Brandbekämpfung Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Behälter kann bei Erhitzen bersten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser nachspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8/13

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang** Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderung an Lagerräume und Behälter** Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Behälter kann bei Erhitzen bersten.
Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
- Lagerklassen** LGK 2B (TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung** Montageschaum. Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Deutschland

| Wert / mg/m ³ | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|--------------------------|-------------------|-----------|-----------------|--------|
| 0,05 E | 1; =2=(I) | *1) | 05/10 | 13 |

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Hautresorptiv. Haut- und atemwegssensibilisierend. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate". (als MDI berechnet)

Quelle: 13 – TRGS 900

Propan

Deutschland

| Wert / ppm | Wert / mg/m3 | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|------------|--------------|-------------------|-----------|-----------------|--------|
| 1000 | 1800 | 4(II) | *1) | 01/06 | 13 |

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
Quelle: 13 - TRGS 900

DIMETHYLETHER

Deutschland

| Wert / ppm | Wert / mg/m3 | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|------------|--------------|-------------------|-----------|-----------------|--------|
| 1000 | 1900 | 8(II) | *1) | 01/06 | 13 |

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Europäische Union.
Quelle: 13 - TRGS 900

Europa

| Langzeitwert / mg/m3 | Langzeitwert / ppm | Ausgabe / Datum | Quelle |
|----------------------|--------------------|-----------------|--------|
| 1 920 | 1 000 | 2000/39 | 24 |

Quelle: 24 - RICHTLINIE 2009/161/EU

Isobutan

Deutschland

| Wert / ppm | Wert / mg/m3 | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|------------|--------------|-------------------|-----------|-----------------|--------|
| 1000 | 2400 | 4(II) | *1) | 01/06 | 13 |

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
Quelle: 13 - TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
- Handschutz: professionelle Anwender(langer Kontakt):Schutzhandschuhe tragen.
 - Geeignetes Material: Butylkautschuk, Chloropren, Nitrilkautschuk
 - Ungeeignetes Material: Einmalhandschuhe aus PVC
 - Materialstärke: >= 0,5 mm
 - Durchdringungszeit: >120 min
 - Bemerkung: Bei Abnutzung ersetzen!
 - Hinweis: Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen.. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
 - private Verwender (Spritzkontakt):

| | |
|---|--|
| Geeignetes Material: | beigefügt Einweghandschuhe |
| Bemerkung: | Handschuhe nur einmal verwenden. |
| Augenschutz | Dicht schließende Schutzbrille |
| Körperschutz | Angemessene Schutzausrüstung tragen. |
| Anmerkung: | Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. |
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe/Nebel//Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. |
| Information zu Umweltschutzbestimmungen | Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Aggregatzustand | Aerosol |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | nicht bestimmt nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Siedepunkt [°C] | nicht anwendbar (Aerosol) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m ²)] | nicht anwendbar Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht anwendbar. |
| Explosionsgrenze [Vol-%] | |
| Unterer Grenzwert: | nicht bestimmt |
| Oberer Grenzwert: | nicht bestimmt |
| *Dampfdruck [kPa] | 500 – 600 |
| Temperatur: | 20 °C |
| *Dichte [g/cm ³] | ≈ 1 |
| Temperatur: | 20 °C |

| | |
|--|---|
| Relative Dichte | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit [g/l] | nicht mischbar |
| Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l] | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log) | nicht bestimmt |
| Selbstentzündlichkeit | nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungspunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Viskosität (kinematisch) [mm ² /s] | nicht bestimmt |
| Explosionsgefährlichkeit | Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|----------------------|----------------|
| *Zündtemperatur [°C] | > 200 |
| Relative Dampfdichte | nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

| | |
|-----------------------|---|
| Thermische Zersetzung | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |
|-----------------------|---|

10.2 Chemische Stabilität

| | |
|----------------------|--|
| Chemische Stabilität | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
|----------------------|--|

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|------------------------|--|
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang. |
|------------------------|--|

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|----------------------------|--|
| Zu vermeidende Bedingungen | Behälter kann bei Erhitzen bersten. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
|----------------------------|--|

10.5 Unverträgliche Materialien

| | |
|-----------------------|--|
| Zu vermeidende Stoffe | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang. |
|-----------------------|--|

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Zersetzungsprodukte | Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx) |
|---------------------|--------------------------------------|

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Gefährliche Inhaltsstoffe****Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Bemerkung | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|-----------|--------|
| > 5000 | LD50 | Ratte | OECD 423 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 5000 | LD50 | Kaninchen | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|------------------|--------|
| 1,5 | LC50 | 4 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege Reizend

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|--------|
| 2800 | LD50 | Ratte | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Dauer | Bemerkung | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|-------|-----------|--------|
| > 2000 | LD50 | Kaninchen | 24 h | OECD 402 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Anmerkung | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|------------------|-----------|--------|
| > 5 | LC50 | Ratte | 4 h | OECD 403 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Propan

| Orale Toxizität [mg/kg] | Quelle |
|-------------------------|--------|
| Keine Daten verfügbar | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Quelle |
|---------------------------|--------|
| Keine Daten verfügbar | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|------------------|--------|
| 513 | LC50 | Ratte | 4 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

DIMETHYLETHER

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|------------------|--------|
| 308 | LC50 | Ratte | 4 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Isobutan

| Orale Toxizität [mg/kg] | Quelle |
|-------------------------|--------|
| Keine Daten verfügbar | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Quelle |
|---------------------------|--------|
| Keine Daten verfügbar | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|------------------|--------|
| > 50 | LC50 | Ratte | 4 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Reizwirkung Haut

Haut- und schleimhautreizend

Reizwirkung Auge

Reizt die Augen.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Kap. 11)

Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|-------------|------------------|--------|
| > 100 | LC50 | Brachydanio rerio (Zebrafisch) | OECD TG 203 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **fischer B2 Schaum**

Überarbeitet am: 26.05.2015

Version: 5.0/de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 25.06.2013

Druckdatum: 26.05.2015

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------|--------|
| > 1000 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 24 h | OECD TG 202 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algentoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|-------------------------|------------------|--------|
| > 1640 | ErC50: | Scenedesmus subspicatus | 72 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| NOEC (Daphnie) [mg/l] | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|------------------------------------|----------|------------------|--------|
| > 10 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh). | OECD 202 | 21 d | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|---|------------------|--------|
| 98 | LC50 | Pimephales promelas (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------|--------|
| 131 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | OECD TG 202 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algentoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|-----------------------|---------------|---------------------------|------------------|-------------|--------|
| 82 | EC50 | Selenastrum capricornutum | 72 h | OECD TG 201 | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Propan

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|------------------|--------|
| > 1000 | LC50 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|--------------------------|---------------|------------------------------------|------------------|--------|
| 14,22 | LC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh). | 48 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|---------------------|---------------|-------------------------------------|------------------|--------|
| 7,71 | EC50 | Scenedesmus quadri-cauda (Grünalge) | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

DIMETHYLETHER

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|------------------|--------|
| > 1000 | LC50 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|--------|
| > 4400 | LC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|---------------------|---------------|-------------------------------------|------------------|--------|
| 154,917 | EC50 | Scenedesmus quadri-cauda (Grünalge) | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

Isobutan

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|------------------|--------|
| 27,98 | LC50 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|--------------------------|---------------|------------------------------------|------------------|--------|
| 14,22 | LC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh). | 48 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|---------------------|---------------|-------------------------------------|------------------|--------|
| 7,71 | EC50 | Scenedesmus quadri-cauda (Grünalge) | 96 h | 100 |

Quelle: 100 - Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Keine Information verfügbar.

Elimination im Klärwerk Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Keine Daten verfügbar

Biokonzentrationsfaktor Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Keine Daten verfügbar

Mobilität

Mobilität: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT- Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Reste entleeren.

Abfallschlüssel

080501 – Isocyanatabfälle
160504 – gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
ausgehärtetes Material: 200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTS-ABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT-GESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Entsorgungshinweise (Deutschland)

Kostenlose Rücknahme durch PDR Recycling GmbH & Co KG, Am-Alten-Sägewerk 3, D-95349 Thurnau

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG | *Lufttransport ICAO/IA-TA |
|---|-----------------------|-------------------------|---------------------------|
| 14.1 UN-Nummer | 1950 | 1950 | 1950 |
| 14.2 Bezeichnung des Gutes | DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | AEROSOLS | Aerosols, flammable |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **fischer B2 Schaum**




Überarbeitet am: 26.05.2015

Version: 5.0/de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 25.06.2013

Druckdatum: 26.05.2015

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG | *Lufttransport ICAO/IA-TA |
|------------------------------|--|--|--|
| 14.3 Transportgefahrenklasse | 2 | 2.1 | 2.1 |
| Bemerkung | entzündbar | (maximum 1 L) flammable | |
| Gefahrzettel | 2.1  | 2.1  | 2.1  |
| Kategorie | 2 | | |
| Klassifizierungscode | 5F | | |
| Tunnelbeschränkungscode | D | | |
| 14.5 Umweltgefahren | | 0: Non marine pollutant | |
| EmS-Nr. | | F-D;S-U | |
| Staukategorie | | A | |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß nicht anwendbar

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*VOC-Gehalt 15 – 17 %

sonstige Vorschriften Kap. 15 (EU) Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

WGK (Selbsteinstufung) 1

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung hochentzündlich
–

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze R12: Hochentzündlich.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R36: Reizt die Augen.
 R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Wortlaut der H-Sätze

H220: Extrem entzündbares Gas.
 H222: Extrem entzündbares Aerosol.
 H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H351: Kann vermutlich Krebs verursachen .
 H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
 EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Flam. Aerosol: Entzündbare Aerosole
 Resp. Sens.: Sensibilisierung der Atemwege
 Carc.: Karzinogenität
 STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
 Acute Tox.: Akute Toxizität
 Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
 Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
 Flam. Gas: Entzündbare Gase
 Press. Gas: Gase unter Druck

Änderung gegenüber der letzten Fassung

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

*Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

| Einstufung CLP | Bewertung |
|-----------------------|-----------|
| Flam. Aerosol 1; H222 | berechnet |
| Acute Tox. 4; H302 | berechnet |
| Acute Tox. 4; H332 | berechnet |
| Skin Irrit. 2; H315 | berechnet |
| Eye Irrit. 2; H319 | berechnet |
| Resp. Sens. 1; H334 | berechnet |
| Skin Sens. 1; H317 | berechnet |
| Carc. 2; H351 | berechnet |
| STOT SE 3; H335 | berechnet |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **fischer B2 Schaum**

Überarbeitet am: 26.05.2015

Version: 5.0/de



Ersetzt Version vom: 25.06.2013

Druckdatum: 26.05.2015

| Einstufung CLP | Bewertung |
|-----------------------|-----------|
| STOT RE 2; H373 | berechnet |
| Flam. Aerosol 1; H229 | berechnet |

*Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.